

Prof. Jay Rothman

Jay Rothman, Dr. phil., ist international bekannt für seine Arbeit in identitätsbasierter Konfliktlösung und Bewertung. 2012 wurde er als erster Professor für Conflict Resolution im Graduate Program in Conflict Management, Resolution und Negotiation an der Bar-Ilan Universität, Israel, berufen. Neben einigen

akademischen Positionen, die er zuvor innehatte, hat er auch The ARIA Group, Inc., gegründet. The ARIA Group bietet Konfliktlösungstrainings, Beratung und Bewertung an. Damit unterstützen sie Führungskräfte, Organisationen, Gemeinschaften sowie Einzelpersonen gemeinsame Lösungen ihrer Konflikte zu finden.



Rothmans Doktorarbeit, die auf „Problem Lösungs Workshops“ von John Burton und Herbert Kelman basiert, untersuchte das Heilen der Verwerfungen zwischen Palästinensern und Juden in Israel. Jay Rothman hat in über einem Dutzend Ländern gearbeitet, darunter Nordirland, Zypern, ehemaligen Sowjet-Republiken, Sri Lanka und Israel/Palästina. Er hat tausende Menschen mit seinem ARIA Prozess trainiert, an verschiedenen Universitäten unterrichtet, mehrere Organisationen gegründet und geleitet, geholfen eine Stadt in den USA nach Rassenunruhen zu befrieden und mehrere Bücher und Studien über identitätsbasierte Konfliktlösung, Zusammenarbeit und Aktionsbewertung geschrieben.

Die Veranstalter Birgit Keydel und Peter Knapp in Kooperation mit der Regionalgruppe Berlin des Bundesverband Mediation e.V.

Die Teilnehmer/innen Mediatoren/innen, Coaches, Berater/innen, Supervisoren/innen und andere Interessierte

Kostenbeitrag 175 € pro Person inklusive Simultanübersetzung, Tagungsunterlagen, Mittagsimbiss und Pausengetränke

Ort Festsaal der Berliner Stadtmission Jugendgästehaus am Hauptbahnhof Lehrter Str. 68 10557 Berlin

Seminar Beginn 9:30 Uhr, Ende ca. 18 Uhr

Anmeldung Auf unserer Homepage www.berliner-mediationstag.de unter dem Menüpunkt „Anmeldung“

Rücktritt/Stornogebühren

bis 4 Wochen vor der Veranstaltung 15 €
bis 2 Wochen vor der Veranstaltung 35 €
bei weniger als 2 Wochen vor der Veranstaltung ist der volle Teilnehmerbeitrag zu zahlen

Unter www.berliner-mediationstag.de kann dieser Flyer heruntergeladen werden

9. BERLINER MEDIATIONSTAG

8. Mai 2015

Jay Rothman **Kreativer Konfliktdialog von Innen nach Außen**

***Vom Selbst über
soziale Beziehungen
zur Gesellschaft***

Birgit Keydel & Peter Knapp
mit Unterstützung der Regionalgruppe
Berlin des Bundesverbandes Mediation e.V.

JAY ROTHMAN

Kreativer Konfliktdialog von Innen nach Außen

Vom Selbst über soziale Beziehungen
zur Gesellschaft

Auf dem Mediationstag werden den Teilnehmenden die Methoden und Konzepte des ARIA-Modells vorgestellt. Jay Rothman hat es in den letzten 30 Jahren entwickelt, um auf schwierige, lang andauernde Konflikte innerhalb und zwischen Einzelnen und Gruppen einzugehen.

ARIA steht für ein „Lied“ in vier Teilen:

- I. Den Antagonismus in einem geschützten Rahmen auftauchen lassen – die Bewältigung einer schmerzvollen Vergangenheit und Polarisierung
- II. Resonanz hegen – die Schuld überwinden, um zu gegenseitigem Verständnis zu kommen
- III. Kreative Innovationen erzeugen
- IV. Aktionsplanung und Zusammenarbeit.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden:

- neue Theorien über die konstruktive und destruktive Rolle der Identität **lernen**: Wie Identität Konflikte belebt und auch neue Wege zur Versöhnung bereitet.
- **sich** an praktischen, kompetenzaufbauenden Übungen über neue Sichtweisen auf alte Probleme und zwischen Konfliktparteien **beteiligen**.
- spezifisches, umsetzbares Werkzeug für ihr Leben und ihre Beziehungen als Unterstützer, Coaches, Pädagogen, Familienmitglieder, Nachbarn und mehr **mitnehmen**.

Die Teilnehmenden lernen die drei grundlegenden ARIA Tools:

- Soli durchführen und anleiten
- Duette unterstützen
- parteiübergreifende Interventionen moderieren

Der musikalischen Metapher folgend, machen die Teilnehmenden ein „Solo“ über ihre eigene Haltung bezüglich Konflikten und schöpfen neue Einblicke daraus. Sie werden sich an Rollenspielen bezüglich der Thematik beteiligen: andere im Solo-Prozess betreuen und „Duette“ (d.h. Mediation) unterstützen. Die Teilnehmenden erleben wie ein Dritter ARIA „dirigiert“, um in größeren, parteiübergreifenden Konflikten Resonanz und Kreativität zu unterstützen.

Literatur

Jay Rothman ist Autor/Herausgeber von vier Büchern. Zuletzt wurde "From Identity-Based Conflict to Identity-Based Cooperation - The ARIA Approach in Theory and Practice" (Peace Psychology Book Series) veröffentlicht (in englischer Sprache) Springer Verlag 2012. Das Vorwort (in englischer Sprache) können Sie hier kostenlos herunterladen:
<http://www.springer.com/psychology/personality+%26+social+psychology/book/978-1-4614-3678-2>

9. BERLINER MEDIATIONSTAG

Um die Welt zu verändern, müssen wir in uns selbst beginnen – dieser Gedanke von Jay Rothman hat uns interessiert und fasziniert. Aufgrund seiner Erfahrungen in der Arbeit mit hoch eskalierten und lang andauernden Konflikten hat er das ARIA-Modell entwickelt. Er setzt in der Konfliktarbeit bei den Einzelnen an, um deren individuelle Widersprüche in Bewegung zu bringen, bevor er in die Vermittlung zwischen Zweien und dann Mehreren geht. Für den Lösungsprozess selbst legt Jay Rothman besonderen Wert auf eine kreative Vorgehensweise. Seine Herangehensweise an festgefahrene Konflikte birgt für uns neue Aspekte, die spannend und inspirierend zugleich sind. Wie wir das ARIA-Konzept sowie seine Methoden in unserer alltäglichen Arbeit mit Konflikten anwenden können, werden wir konkret diskutieren und erproben. Wir danken Jay Rothman für seine Zusage, den 9. Berliner Mediationstag für uns zu bestreiten und freuen uns auf einen anregenden und interessanten Austausch.

Peter Knapp & Birgit Keydel